

Gemeindebrief

DER EVANGELISCH - FREIKIRCHLICHEN GEMEINDE - BAPTISTENGEMEINDE

Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.
Mitglied der Evangelischen Allianz und der
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Oberhausen



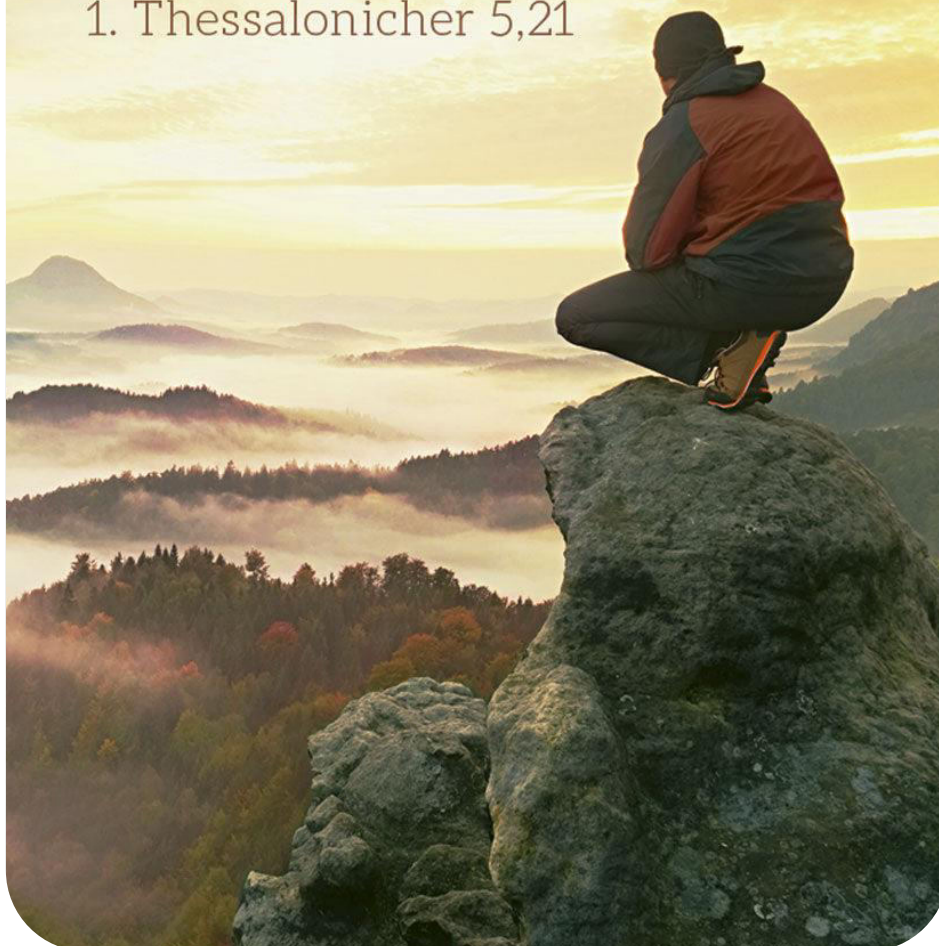
Januar - März 2025

46047 OBERHAUSEN

www.baptisten-oberhausen.de

Prüft alles
und behaltet
das Gute!

1. Thessalonicher 5,21



D a s
Lied zur
Jahres-
Losung
2025



Liebe Leserin, lieber Leser,

Du tust mir kund den Weg zum Leben.

Psalm 16,11

Martin Luther hat den Psalm 16 ein Kleinod, einen ganz besonderen Schatz genannt. Auf den ersten Blick sieht es so aus, als ginge es um Lebensberatung. Das kann in manchen Situationen sehr hilfreich sein, und gerade am Anfang eines neuen Jahres sind viele Menschen offen für einen guten Rat, wie es im Leben weitergehen könnte.

Aber der Psalm schlägt einen ganz anderen Ton an. Da jubelt einer: „Mir ist ein schönes Erbteil geworden, Gott ist mein Gut und mein Teil.“ Schauen wir genauer hin, um welches Erbe es sich handelt, dann geht es um die Landverteilung im alten Israel, als das Volk nach langer Wüstenwanderung endlich angekommen war. Jeder Stamm bekam ein Stück Land, nur der Stamm Levi nicht. Der bekam **Gott**. Der soll den Dienst am Tempel tun, der wird für den Gottesdienst zuständig sein, das Lob Gottes, das Gebet, die großen Feste. Leben wird er von Spenden und Abgaben. Dafür ist gesorgt, das schon. Und Levi jubelt: Das Los hat es gut mit mir gemeint: Ich habe es bestens getroffen. Gott selbst ist mein Anteil am Erbe. Merkt Ihr, wie seltsam das klingt?

In unserem Psalm betet einer, der solch ein seltsames Erbe angetreten hat. Was ist das nur, dass Menschen so ergriffen sind, dass ihnen Gott nicht zur schönsten Nebensache der Seele wird, sondern zum Mittelpunkt ihres Lebens? Was ist das nur, dass sie nicht nur etwas von Gott haben wollen, sondern ihn selbst?

Für den Psalmeter ist Gott pure Wonne, der vollkommene Mai, nicht verkniffener Gerichtsvollzieher, nicht fernes höchstes Wesen, nicht böse blickender Tyrann. Gott ist pure Wonne. Warum: Weil wir seine Idee sind. Weil er alles in uns investiert, den Frühling, unsere Gaben, eine Welt, die er für uns eingerichtet hat, unkaputtbare Zuneigung, morgendlich frische Geduld. Weil er uns erträgt, uns mehr oder weniger seltsame, in uns verbogene, liebenswerte und zugleich verachtungswürdige Wesen. Darum: „Der Herr ist mein Gut und mein Teil.“ Gott kennen, das bedeutet zu wissen: Ich bin erkannt, bis ins Letzte und Tiefste durchschaut. Und ich bin dauerhafter und unzerstörbarer geliebt und angenommen, als ich mir je hätte träumen lassen. Der Beweis dafür ist sein Sohn Jesus: Ihn gab er für uns und damit gab er alles. Nichts war ihm zu teuer. Nichts hat er zurückgehalten. Und wenn alles zerbricht und zerbröselt, dann ist er immer noch da. Und daran entzündet sich meine Liebe.

Das ist die Grundlage für unseren Monatsspruch „Du tust mir kund den Weg zum Leben“. Du berätst mich. Und wenn ich grübele und nachdenke, dann ist dein Rat meine Orientierung. Das ist ein lebendiges Geschehen. Gott formt unsere innere Kommandozentrale. Und er nutzt dazu das Zusammenspiel dieses alten Bibelbuches mit seinem guten Geist und unserem Verstand und unserem Empfinden und entwickelt in uns diese „sichere“ Intuition. Klappt nicht immer, weil wir Menschen sind, aber wenn wir gefallen sind, dann sagt Gott: „auf ein Neues“ und hilft uns, wieder aufzustehen.

Für das neue Jahr wünsche ich uns, dass dieser Psalm unser Lied werden möge: „Du tust uns kund den Weg zum Leben.“

Herzliche Grüße und ein gutes neues Jahr

Günter Gerhold



Der OCF wird Teenager



Am Sonntag den 01. Dez 2024 feierte der Oberhausen Christian Fellowship, kurz OCF, sein 15 jähriges Bestehen.

Unter dem Thema aus Matth. 4 Vers 19:

Und er spricht zu ihnen: Folgt mir nach, und ich will euch zu Menschenfischern machen!

fand ein internationaler Gottesdienst statt.

Nach der Begrüßung durch Pascal Hoppermann begann der Lobpreis in den Sprachen, Deutsch, English und Tagalog.

Gastprediger, Pastor Joel Alba, Leiter des Vienna Christian Fellowship, kurz VCF, predigte auf English und Tagalog.

Für eine deutsche Übersetzung wurde gesorgt.

Der Abend endete mit einem gemeinsamen Abendessen und Spielen für die knapp 50 Besucher – *einen Teil in der oberen Aufnahme* -.

Insgesamt war die Jahresfeier sehr gelungen, viele Gäste die nur wenige Berührungspunkte mit „Gemeinde“ haben, äußerten sich sehr positiv zur Gottesdienst-Feier und zum Ablauf.

Pascal Hoppermann mit
Gastprediger, Pastor Joel Alba



Zu Café - Flex



Das Café war schon zu Jahresbeginn gut besucht und findet inzwischen auch sehr gute Akzeptanz. Einige Gäste kommen sogar regelmäßig und fühlen sich ins besonders wegen der familiären Atmosphäre wohl.

Auch die Offenheit vom Café Flex, spricht die Besucher sehr positiv an.

Unser letztes Café-Flex in diesem Jahr, war sogar „sehr gut“ besucht.

27 Menschen konnten wir begrüßen, davon vier „neue Gesichter“.

Es war ein leckeres und vielseitiges Buffet, sowohl süß als auch herzhaft, zubereitet worden

DANKE an jene, welche dazu beigetragen haben, dass sich Gäste sich bei uns Wohlfühlen.

DANKE, dass unser HERR uns mit einem langen Atem beschenkt hat, an dieser Arbeit "dran zu bleiben".

Ötti Hörnschemeyer

Unsere Neuen ... vorgestellt von Günter Gerhold

Als neue Gemeindemitglieder darf ich **Hildegard** und **Lutz Gabler** begrüßen. Vielen von uns sind sie bekannt durch Predigtdienste in unserer Gemeinde und Grußworte im Auftrag des Landesverbandes bei besonderen Festen.

Sie gehörten zur Gemeinde DU – Hamborn und betreuen dort noch einige alte Geschwister, die nach der Auflösung der Gemeinde kaum noch die Kraft haben, sich auf die Suche nach einer neuen Gemeinde zu machen.

Was doch alles mit dem Ende einer Gemeinde verbunden ist! Ich denke, ihr könnt noch viel Unterstützung im Gebet gebrauchen.

Aber jetzt möchte ich euch unseren Gemeindebrieflesern vorstellen und hoffe, dass es dadurch alle leichter haben, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich gegenseitig kennen zu lernen.

Ihr habt gerade Goldene Hochzeit gefeiert, dazu gratulieren wir euch ganz herzlich, und vielleicht gibt es bald weiteren Grund für Glückwünsche, wenn nämlich eure Kinder euch zu Großeltern gemacht haben werden. Das soll gar nicht mehr lange dauern, habe ich gehört.

Kennen gelernt habt ihr euch über die Studentenmission in Wuppertal. Hildegard hat dort Theologie und Pädagogik für Grund- und Hauptschule studiert mit den Fächern Deutsch, Erdkunde und Religion.

Zuletzt war sie Schulleiterin in Duisburg-Marxloh und hatte über 300 Schüler und Schülerinnen aus 29 – nicht verlesen, neunundzwanzig - Nationen zu betreuen.

Ehrenamtlich war sie gewähltes Mitglied im Landesverband unserer Gemeinden mit den Schwerpunkten Politik und ACK (Ökumene). Auch das Diakoniewerk + Pilgerheim Weltersbach sowie die Freizeit- und Bildungsstätte "Auf dem Ahorn" wurden von ihr betreut.

Lutz hat Physik studiert und wurde in Dortmund promoviert. Er hatte ein kleines Unternehmen für Projektentwicklungen im Bereich Mikro-Elektronik. Für Gemeindearbeit hat er sich gerne engagiert, war viele Jahre in der Gemeindeleitung. Jetzt befinden sich beide Rentenerleben.



Hinzugekommen sind auch **Angelika** und **Hans-Günter Jaschinski**.

Sie waren bisher in der Duisburg-Hamborner Gemeinde, welche sich ja im letzten Jahr aufgelöst hat.

Seit nun mehr als 47 Jahren sind verheiratet und haben zwei Kinder und vier Enkel, zu denen ein gutes Verhältnis besteht.

Beide genießen nun auch ihr Rentenerleben.

Hans-Günter war selbständiger Kaufmann und hatte ein Floristikgeschäft. Angelika hatte in einer Goldschmiede gelernt und im Verkauf gearbeitet. Später hat sie im Geschäft ihres Mannes mitgearbeitet. So ganz mit der Arbeit aufzuhören war nicht ihr Ding. Heute hat sie noch eine Stelle in einem Krankenhaus beim Pfortendienst. Angelika ist seit fast 40 Jahren Gemeindemitglied. Hans-Günter kommt aus einem baptistischen Elternhaus und weiß sich als ein glaubender Mensch. Es ist ihm wichtig, am Gottesdienst und am Gemeindeleben teil zunehmen, aber sich institutionell festlegen möchte er nicht. Angelikas Elternhaus gehörte formal zur evangelischen Kirche, aber der Glaube spielte dort kaum eine Rolle. Erst als sie Hans-Günter kennenlernte, kam sie in Kontakt mit einer Baptistengemeinde und begann sich für Glaubensthemen zu interessieren. Ihr Schwiegervater unterstützte sie auf diesem



Weg, der sie bald zur Taufe und zur Aufnahme in die Gemeinde führte. Soweit der Aufbau des Geschäftes Hans-Günter und Angelika Zeit ließ, nahmen beide gerne an Veranstaltungen der Gemeinde teil.

Wir wünschen Euch, **Hildegard** und **Lutz Gabler** und auch **Angelika** und **Hans-Günter Jaschinski** jetzt in Oberhausen eine guten Start und wollen mithelfen, dass ihr euch hier schnell zu Hause fühlen könnt.

Herzliche Einladung zu einem Kleinkunstabend



Samstag, 08.02.2025, 18:00 Uhr
Ev. freikirchliche Gemeinde
Walter-Flex-Str. 13 – 17, 46047 Oberhausen

Im Rahmen des Café-Flex,
stellt Andrea Tschuch
ihr Buch, *siehe links*
erschienen
im Francke-Verlag,
vor.

Der Eintritt ist frei !

Der *Hut* geht rum...



Zu den Weihnachtstagen hatten wir drei Veranstaltungen in unseren Räumen



Eine Christvesper am 24.12.24 – also Heiligen Abend - kam doch noch in unserer Kapelle zu Stande. Zusammen mit der italienischen Gemeinde und ihren Kindern, die uns muntere Lieder sangen, waren wir ca. 50 Leute. Wir erfreuten uns in froher Gemeinschaft über die Ankunft unseres Herrn Jesus. Pascal leitete das Miteinander in der Christvesper und Lena las die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukas-Evangelium. Beiden vielen Dank dafür.

Im Nachgespräch waren sich alle einig, dass weitere deutsch-italienische Begegnungen und Zusammenkünfte wünschenswert sind.

Danach ging es für einige aus dieser Runde ins [Brückencafé](#) nach Duisburg-Marxloh gemeindeübergreifend weiter. 17 Teilnehmer aus unterschiedlichen Ethnien und Religionsgemeinschaften waren zusammengekommen, u.a. aus dem Sprachunterricht von Hildegard und Lena.

Durch ein Mitbring-Essen, Musik, Gesang und lustige Spiele wurden sprachliche Probleme in guter Gemeinschaft überwunden.

Das hatte was!

Dem Herrn sei Dank für seine Begleitung, besonders im gerade begonnenen Jahr 2025!

Er hat gewiss noch viel Überraschendes mit uns vor – mögen wir dafür offen sein.



Hildegard Gabler



Weiter ging es dann am 1. Weihnachtstag. Da hatte die ital. Gemeinde ein gemeinsames Essen und Kaffeetrinken organisiert und durchgeführt.

Aus unserer Gemeinde waren vier Personen mit dabei und wurden liebevoll über die Maßen mit Essen und Trinken versorgt.

Und auch der 2. Weihnachtsfeiertag wurde durch die ital. Gemeinde mit einem Festessen zu eindrucksvollen Stunden für die Besucher und Gäste.

Ein besonderes Schmaus-Erlebnis war das! Gerne würden sie es wiederholen, mit größerer Beteiligung unsererseits.

Die Leitung der zwei besonderen italienischen Feier- und Festveranstaltungen lag in den Händen von

Pastor Giuseppe Sanzo.



Friedhelm Engler



TERMIN E VON JANUAR BIS MÄRZ 2025

- 12.-19.01.2025 Allianzgebetswoche
- Donnerstag 16.01. 19.30 Uhr Allianzgebetsabend bei uns
- Mittwoch 14.00 Uhr Seniorenkreis, Thema: Planet Ozean.
Karin Dietz komme auch mit „ihren“ Senioren
Foto rechts
- Mittwoch 05.02. 11.00 Uhr GiG und Gast, Martin Seydlitz
"Missionale Gemeinde"
- Sonabend 08.02. 18.00 Uhr Kleinkunstabend mit Andrea Tschuch
- Sonntag 23.02. Kurzgemeindestunde nach dem Gottesdienst
- 21.-23.03. Frühjahrstagung ACK in Aachen



GEMEINDEFAMILIE

Unsere Geburtstage im Januar, Februar und März 2025

Jan

03.01. Marie-Luise R; 16.01. Dagmar H;

24.01. Luda S; 26.01. Dietmar M;

Feb

12.02. Siegmund B; 17.02. Willi W; 18.02. Lutz G;

23.02. Hildegard G; 23.02. Klaus G; 24.02. Ruth W ;

März

03.03. Leonard F; 19.03. Pascal H;

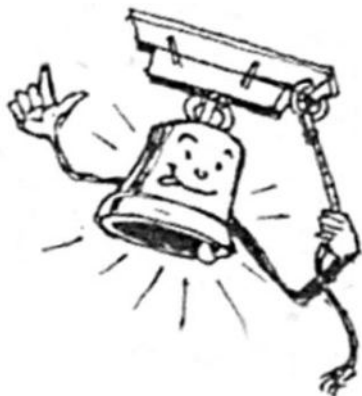
04.03. Marianne B (91); 16.03. Kurt G (93)

20.03. Günter G; 21.03. Annegret B + Farahnaz M-K;

Nutze die Talente, die DU hast.

Die Wälder wären sehr still, wenn nur die begabtesten Vögel sängen.

Harry van Dijke



Nachrichtensprecher für den Monat **Januar 2025**

SIEGMUND BATHKE ☎ (0208) 2 37 00

e-Mail: bathke@t-online.de

Nachrichtensprecher für den Monat **Februar 2025**

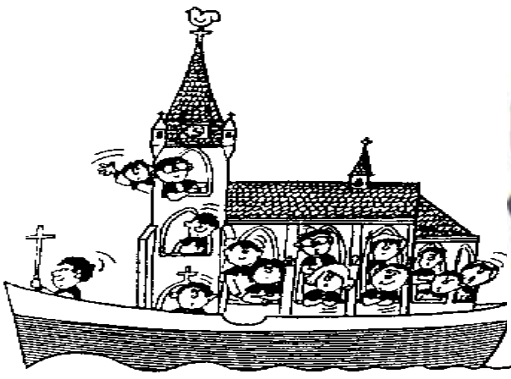
ESTHER MARQUARDT ☎ (0208) 86 96 95

e-Mail: d_marquardt1@t-online.de

Nachrichtensprecher für den Monat **März 2025**

GÜNTER GERHOLD ☎ (0201) 856 00 31

e-Mail: guenter.gerhold@baptisten-oberhausen.de



regelmäßige Veranstaltungen

sehen wir uns?

Sonntag 10:00 Uhr

GOTTESDIENST

am 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl

15:00 Uhr

GOTTESDIENST philippinischen Christen
Oberhausener Christian Fellowship (International) OCF

Dienstag

15:00 Uhr

CAFÉ FLEX 2.0 offenes Café für jedermann

K u K u K – Kaffee und Kuchen und Klönen

21.01. + 04. + 18.02. sowie 04. und 18.03. 2025

18:00 Uhr

MÄNNERGESPRÄCHSKREIS

am 1. Dienstag im Monat

Mittwoch

10:30 Uhr

GiG, zuvor Gebetsgemeinschaft

11:00 Uhr

GiG, Gemeinde im Gespräch

am 05.02. mit Gast, Martin Seydlitz und 05.03.2025

14:00 Uhr

SENIORENSTUNDE

Am 29.01. und 12.03. 2025

Donnerstag

16:30 Uhr

NÄHKURSUS



Der **GEMEINDEBRIEF** erscheint alle 3 Monate. (30. Jahrgang)

Auflage: 30 Druckexemplare und z.Z. 140 per Online-Versand

Herausgeber ist die Ev.-Freikirchliche Gemeinde, Baptistengemeinde

46047 Oberhausen, Walter- Flex- Straße 13-17

Website: www.baptisten-oberhausen.de

Redaktion → Klaus Gust Beethovenstraße 126 46145 Oberhausen ☎ 0208 / 740 92 93
e-Mail: redaktion@baptisten-oberhausen.de

Gemeindeleiter: → Friedhelm Engler ☎ 0172 418 26 06 ☎ 0201 / 60 82 62
e-Mail: gemeindeleiter@baptisten-oberhausen.de

Konto der Gemeinde: Spar- und Kreditbank EFG Bad Homburg IBAN: DE27 5009 2100 0000 1259 03